



ÖSTERREICHISCHER STAATSPREIS FÜR ERWACHSENENBILDUNG 2010

JETZT EINREICHEN IN DEN KATEGORIEN:

- ERWACHSENENBILDNER/IN
- INNOVATION
- THEMENSCHWERPUNKT 2010:
INTEGRATION DURCH BILDUNG
- WISSENSCHAFT



Mit dem „Österreichischen Staatspreis für Erwachsenenbildung 2010“ werden Projekte gewürdigt, welche explizit der Verbesserung des sozialen Zusammenhalts, der Förderung benachteiligter Zielgruppen oder der Stärkung sozialen Engagements dienen. In drei weiteren Kategorien werden ErwachsenenbildnerInnen, Projekte und wissenschaftliche Leistungen ausgezeichnet, die sich um die Erwachsenenbildung besonders verdient gemacht haben.

Im „Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung“ ist es mir besonders wichtig, die Aufmerksamkeit auf die soziale Dimension von Lernprozessen und Bildung zu lenken. Die Erhöhung der Chancengleichheit ist ein maßgebliches Ziel. Vielfältige Methoden, zielgruppenspezifische Lernarrangements und sozial integrative Modelle werden angewendet, um die Betroffenen tatsächlich zu erreichen.

Der „Österreichische Staatspreis für Erwachsenenbildung“ ist im dritten Jahr seiner Neukonzeption bereits zur wichtigsten Bühne für innovative Ansätze, herausragende Projekte und verdienstvolle Leistungen in der österreichischen Erwachsenenbildungslandschaft geworden. Die große Vielfalt der Angebote und das oft sehr persönliche Engagement im Bereich der Erwachsenenbildung stellen zentrale Voraussetzungen für die Verwirklichung des lebensbegleitenden Lernens dar.

Ich lade Sie ein, reichen Sie Ihre Arbeit bzw. Ihr Projekt für den „Österreichischen Staatspreis 2010“ ein. Es freut mich sehr, auch 2010 wieder herausragende Persönlichkeiten und Projekte auszeichnen zu dürfen.

A handwritten signature in black ink that reads "Claudia Schmied". The script is fluid and cursive.

Dr. Claudia Schmied

Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

DIE EINZELNEN KATEGORIEN

ERWACHSENENBILDNER/IN 2010

Die Auszeichnung „ErwachsenenbildnerIn 2010“ adressiert tragende und herausragende Persönlichkeiten der österreichischen Erwachsenenbildung, die sich aufgrund ihres persönlichen Engagements und ihrer oft pionierhaften Leistungen hervorgetan haben. Das können KursleiterInnen, TrainerInnen, ProjektleiterInnen, BildungsberaterInnen, ProgrammentwicklerInnen, TutorInnen, Coaches sowie Lehrende, BildungsmanagerInnen, BibliothekarInnen und MuseumspädagogInnen sein.

INNOVATION 2010

In der Preiskategorie „Innovation 2010“ werden wegweisende und außerordentliche Bildungsangebote, Konzepte, Initiativen und Projekte für Erwachsene, die bereits erfolgreich umgesetzt wurden und/oder werden, gewürdigt. Die innovative Kraft dieser Angebote und Maßnahmen kann z.B. im Ideenreichtum ihrer Didaktik und Methodik, in der Originalität ihres Zugangs und der Erschließung neuer Zielgruppen, in der Erweiterung bereits bestehender Kompetenz- bzw. Qualifikationsprofile, in der Entwicklung neuartiger Curricula und/oder in ihren impulsgebenden Transferleistungen liegen. Angesprochen sind alle Institutionen und Vereine der Erwachsenenbildung, aber auch Bibliotheken, Museen und Betriebe.

THEMENSCHWERPUNKT 2010: INTEGRATION DURCH BILDUNG

Der Preis in der Kategorie „Themenschwerpunkt 2010“ zeichnet erfolgreiche Projekte, Maßnahmen, Bildungsangebote, Leistungen und Innovationen im Bereich der Erwachsenenbildung aus, die vor dem Hintergrund des „Europäischen Jahres zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung“ Personen zu erreichen suchen, die von (Bildungs-)Benachteiligung und Ausgrenzung betroffen sind. Dazu zählen u.a. Geringverdienende, SchulabbrecherInnen, MigrantInnen, Ältere, Arbeitslose und ArbeitnehmerInnen mit niederem Bildungsstand und geringen (formalen) Qualifikationen, Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Personen, die in benachteiligten Regionen wohnen. Erkennbares Ziel aller Einreichungen sollte es sein, diesen Personen durch Bildung, Weiterbildung und Bildungsberatung die Teilhabe am bzw. den Zugang zum gesellschaftlichen Leben zu eröffnen und ihre Chance auf Selbstbestimmung zu verbessern.

Das Preisgeld in dieser Kategorie beträgt EUR 5.000,-.

WISSENSCHAFT 2010

Herausragende wissenschaftliche Arbeiten und Studien auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung werden in der Kategorie „Wissenschaft 2010“ gewürdigt. Das sind theoretische und/oder historische Abhandlungen und Beiträge zur Grundlagenforschung, aber auch innovative und kritische Schriften, die durch neue empirische Forschungsergebnisse und Erkenntnisse, originelle theoretische Zugänge, inspirierende Synergien von Theorie und Praxis und interdisziplinären Wissenstransfer bedeutsame Weichen für die österreichische Erwachsenenbildung zu stellen vermögen.

Das Preisgeld in dieser Kategorie beträgt EUR 5.000,-.

TEILNAHME AM ÖSTERREICHISCHEN STAATSPREIS FÜR ERWACHSENENBILDUNG 2010

WER? Die Teilnahme steht allen Personen und Institutionen offen.

WIE? Bitte reichen Sie online auf www.erwachsenenbildung.at ein. Dort finden Sie auch weitere Informationen sowie die Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen (FAQ). Sie können sich aber auch per E-Mail an staatspreis_eb@bmukk.gv.at wenden oder Sie kontaktieren Frau Doris Wyskitensky (Tel.: 01/53 120-2511).

WANN? Bitte reichen Sie Ihren Beitrag zwischen dem 28. April 2010 und 9. Juni 2010 ein. Durch Ihre Registrierung und Sicherung mittels Passwort können Sie Ihre Einreichung in diesem Zeitraum immer wieder ergänzen und weiterbearbeiten, bis der Zugang bei Einreichschluss geschlossen wird.

UND DANN?

Eine unabhängige hochkarätige ExpertInnenjury ermittelt die besten fünf Einreichungen pro Kategorie. Die Nominierungen werden als „short list“ auf www.erwachsenenbildung.at für ein Publikumsvoting zwischen dem 8. September 2010 und 12. Oktober 2010 veröffentlicht. Für die endgültige Entscheidung wird neben der Wahl der ExpertInnenjury auch das Ergebnis des Onlinevotings herangezogen. Die Bekanntgabe und Auszeichnung der PreisträgerInnen und Siegerprojekte erfolgt im November 2010 im Rahmen einer festlichen Gala in Wien.



www.erwachsenenbildung.at